

Naenia Stph.

lypica L., normal, sehr kurz behaart, an jedem Gliede jederseits 2 Borsten.

Jaspidea B.

celsia L., normal, schwach behaart.

Helotropha Ld.

leucostigma Hb., normal, sehr schwach behaart.

Gortyna Gn.

ochracea Hb., normal, kurz und dicht behaart.

Hydroecia Gn.

niclitans Brkh., ♂ schwach pyramidalzählig, Behaarung lang, Borsten nicht länger als die Haare, ♀ normal.

Nonagria O.

Die Arten dieser Gattung haben 3 Fühler-Formen; man findet normale und pyramidalzählige Arten, *cannae* O. hat im ♂ viereckige Sägezähne, an der vorderen Ecke jedes Zahnes steht eine längere Borste, Fühler des ♀ normal, mit langen Borsten (Fig. 5).

Coenobia Stph.

rufa Hw., normal, kurz und dicht behaart, ohne Borsten.

Senta Stph.

maritima Tausch., normal, gleichmäßig und kurz behaart.

Meliana Curt.

flammea Curt., normal, borstig behaart, Borsten wenig länger als die Haare.

Tapinostola Ld.

extrema Hb., beim ♂ sägezählig, stark behaart, wie bei *Nonagria cannae*; nach Spuler borstenförmig.

Luceria v. Hein.

cirens L., ♂ schwach sägezählig, mit Borsten.

Calamia Hb.

lulosa Hb., ♂ sägezählig, lang und büschelförmig behaart, sonst wie *Nonagria cannae*.

Leucania Hb.

pallens L., *conigera* F., normal.

Mithymna Hb.

imbecilla F., ♂ sägezählig, stark behaart, wie *Nonagria cannae*, aber ohne Borsten.

Grammesia Stph.

trigrammica Hfn., ♂ schwach sägeförmig, stark behaart, ♀ normal, schwach behaart, mit Borsten.

Caradrina O.

alsines Brahm, normal.

Hydrilla B.

ghuleosa Tr., normal.

Lampetia Boic.

arcuosa Hw., normal, dünn und kurz behaart.

Acosmetia Stph.

caliginosa Hw., normal, kurz und gleichförmig behaart.

Rusina B.

umbratica Goeze, ♂ mit langen Kammzähnen wie bei *Ditoba coeruleocephala*, ♀ borstenförmig, dick beschuppt, mit Borsten.

Amphipyra O.

pyramidea L., normal, Borsten lang, beim ♀ fast unbehaart.

Perigrapha Ld.

cincta F., ♂ pyramidenzählig, wie bei *Agrotis caslauea*.

Taeniocampa Gn.

Die Arten dieser Gattung haben zwei Fühlerformen; bei *munida* Esp. sind die Fühler des ♂ lang kammzählig, wie bei *Valeria oleagina*, während die des ♀ pyramidenzählig sind mit langen Borsten (Fig. 9); bei *gracilis* F. sind sie auch beim ♂ pyramidenzählig und grob behaart.

Panolis Hb.

griseovariegata Goeze, beim ♂ viereckige Sägezähne, wie bei *Nonagria cannae*, lang und dicht behaart, beim ♀ niedrige Zähne, schwächer behaart.

Mesogona B.

acetosellae F., normal, stark behaart, beim ♀ fast unbehaart, aber mit langen Borsten.

Dicycla Gn.

oo L., ♂ mit kurzen, kolbigen Kammzähnen wie bei *Paulhea coenobita*, beim ♀ normal, sehr schwach behaart.

Calymnia Hb.

trapezina L., normal, sehr kurz und dicht behaart.

Cosmia O.

paleacea Esp., normal, fast unbehaart.

Dyschorista Ld.

suspecta Hb., normal, schwach behaart.

Plastenis B.

sublusa F., normal, fein und dicht behaart.

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung.

In meiner Arbeit über das Flügelgeäder der deutschen Noctuen, diese Zeitschrift, Jahrgang 4, Guben 1910, Nr. 16, sind folgende Berichtigungen und Zusätze zu machen:

Bei den Abweichungen von der Norm im Geäder der Vorderflügel ist bei „Rippe 7 und 8 entspringen gesondert“ (Seite 86, Spalte 1, Zeile 20 von unten) die Gattung *Brotolomia* anzufügen.

Bei den Abweichungen von der Norm im Geäder der Hinterflügel muß unter „Rippe 6 und 7 gestielt“ (Seite 86, Spalte 2, Zeile 4 von oben) noch der Name *Panolis* stehen.

Seite 86, Spalte 2 ist hinter Zeile 8 von oben einzufügen: „Rippe 6 und 7 kurz gestielt: „*Brotolomia*, *Orrhodia*, *Calocampa*, *Brachyonycha*“.

Ferner ist Seite 86, Spalte 2, hinter Zeile 17 von oben einzufügen: „Rippe 5 schwach, näher an 4 als an 6: *Brotolomia*, *Orrhodia*, *Calocampa*, *Brachyonycha*.“

Endlich ist Seite 86, Spalte 2, Zeile 23 von oben hinter *Anophia* noch *Bryophila* zuzusetzen.

Professor Dr. v. Linslow.

Eingegangene Preislisten.

C. Ribbe in Radebeul bei Dresden versendet seine **Lepidopteren-Liste Nr. XXII für Dezember 1910—1911**, welche ungefähr 8500 Arten und Varietäten enthält und auf Verlangen gratis und portofrei zugesandt wird.